
Mittwoch, 06. Oktober 2004

Vorsitz: Dr. M. Renner, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

10:00 **Eröffnung:** Dr. W.-D. Kaiser, Geschäftsführer IKS Dresden

10:15 Dr.-Ing. U. Heubner, Nickel Development Institute, Werdohl:
Hochlegierte Sonderedelstähle und Nickellegierungen für Nasskorrosionsbeanspruchung

11:15 Dr. H. Alves, ThyssenKrupp VDM GmbH, Altena:
Neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Schwefelsäurewerkstoffe

12:00 Dr. K.-G. Schütze, Degussa. Industriepark Wolfgang GmbH, Hanau:
Korrosionsbeständige Werkstoffe für die Feinchemie

12:45 Mittagspause

14:15 Dr. G. Heigl, VOEST-ALPINE GROBBLECH GmbH & Co. KG, Linz/Donau:
Nickellegierungen im warmwalzplattierten Verbundwerkstoff, - die kostengünstige Alternative

15:15 Dipl.-Chem. W. Werner, IKS Dresden GmbH, Dresden:

Ein neues Verfahren zur zerstörungsfreien Ermittlung der Lochkorrosionsbeständigkeit im Betrieb

15:45 Dr. P. Dierschke, Dierschke & Streib Bocholt GmbH, Hattingen:

Lebensdauererlängerung von hoch beanspruchten REA-Komponenten durch den Einsatz korrosionsbeständiger Werkstoffe, - ein Erfahrungsbericht

16:15 Kaffeepause

16:45 Dr. R. Behrens, ThyssenKrupp VDM GmbH, Altena:

Korrosionsbeständige Werkstoffe für die Öl- und Gasindustrie

17:15 MSC. M. Holmquist, Sandvik Materials Technology, Schiedam, Dipl.-Ing. G. Bindl und Dipl.-Ing. K.-H. Brücken, Sandvik GmbH, Düsseldorf:
Superduplexstähle, - eine optimale Problemlösung in vielen Einsatzbereichen

18:00 Ende des ersten Tages

19:00 Gemeinsames Abendessen auf Einladung der ThyssenKrupp VDM GmbH



Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH

Hochlegierte Nichtrostende Stähle und Nickellegierungen in der Prozesstechnik

Gemeinschaftsveranstaltung
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
ThyssenKrupp VDM GmbH
Informationsstelle Edelstahl Rostfrei
NiDI - Nickel Development Institute London

Termin:
06. bis 07. Oktober 2004

Beginn: Mittwoch, 06. Okt. 2004 10:00 Uhr
Ende: Donnerstag, 07. Okt. 2004 13:15 Uhr

Veranstaltungsort:
Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14
01069 Dresden

Zum Thema:

Werkstoffe für Anlagen der Prozessindustrie müssen höchsten korrosiven und thermischen Belastungen standhalten.

So werden z.B. in der Chemie-, Energie-, Umwelt- und Meerestechnik, auch in der Rohstoffgewinnung in großem Umfang Hochlegierte Nichtrostende Stähle und Nickellegierungen eingesetzt, die sich durch eine hohe Beständigkeit gegenüber Nass- und Hochtemperaturkorrosion auszeichnen.

Die Kenntnis des Eigenschaftsprofils und der Verarbeitbarkeit dieser Werkstoffgruppen ist Voraussetzung für die beanspruchungs- und verarbeitungsge- rechte Werkstoffauswahl für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche.

Das Vortragsprogramm bietet für Konstrukteure, Anlagenbauer, Verfahrenstechniker, Betriebs- und Reparaturpersonal von Anlagen und Ausrüstungen der Prozessindustrie praxisnahes Wissen nach neuestem Stand über den effektiven Einsatz und die werkstoffgerechte Verarbeitung der Hochlegierten Nichtrostenden Stähle und Nickellegierungen.

Das Seminarprogramm, das in die Vortragsblöcke Nasskorrosion und Hochtemperaturkorrosion gegliedert ist, wurde von den Herren Dr. Heubner, NiDI, Werdohl und Dr. Brill, Haus der Technik, Essen, zusammengestellt.

- Diskussion nach jedem Vortrag -

Programm

Donnerstag, 07. Oktober 2004

Vorsitz: Dr. U. Heubner, Nickel Development Institute, Werdohl

08:30 Dr.-Ing. U. Brill, Haus der Technik, Essen:
Hochtemperaturwerkstoffe und Anwendungsbeispiele in der Prozesstechnik

09:30 Dr. rer. nat. J. Schröder, Plansee GmbH, Lechbruck:
Mechanisch legierte Hochtemperaturwerkstoffe - Technologie und Anwendungen - künftige Aspekte

10:15 Kaffeepause

10:45 J. C. van Wortel und Dr.Ir. A.T.W. Kempen, TNO Industrial Technology, Eindhoven:
Control of metal dusting from a practical point of view

11:30 Dr. I. Rommerskirchen, G. Holler, P. Gottschalk und A. Soelter, H., Butting GmbH & Co. KG Edelstahlrohre, Wittingen:
Kosteneffiziente Lösungen für den Ofenbau auf Basis längsnahtgeschweißter Rohre

12:15 Dipl.-Ing. R.-U. Husemann, Babcock Borsig Power Systems GmbH Oberhausen:
Warmfeste Werkstoffe und neue Entwicklungen im Kraftwerksbau

13:00 Dr. S. Friedrich, IKS Dresden GmbH:
Schlusswort

13:15 Ende der Veranstaltung

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
D-01217 Dresden

Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung

Zur Veranstaltung am 06. und 07. Oktober 2004 in Dresden

Hochlebende Nichtrostende Stähle und Nickellegierungen in der Prozesstechnik

06. bis 07. Oktober 2004

nur 06. Oktober 2004

nur 07. Oktober 2004

Teilnehmer (Name, Vorname)

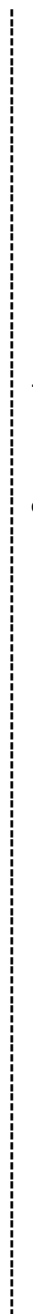
Teilnehmer (Funktion, E-Mail)

Firma

Firmenanschrift

Datum, Unterschrift

Für jeden Teilnehmer ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich, bei Bedarf bitte eine Kopie anfertigen.



Veranstaltungsort

Dorint Hotel Dresden
Grünaer Straße 14
01069 Dresden
Tel.: (03 51) 49 15 - 0
Fax: (03 51) 49 15 10 0

Zimmerreservierung

Eine Zimmerreservierung können Sie im Dorint Hotel unter dem Stichwort „IKS“ zum Vorzugspreis (EZ 94,00 €, DZ 113,00 € incl. Frühstück) vornehmen. Auf Wunsch erhalten Sie aber auch von uns eine Liste der in der Nähe liegenden Hotels.

Lage und Verkehrsanbindung des Veranstaltungsortes

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Anmeldung

Verbindlich bis 01.10.2004 an:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden
Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Rehme)
Fax: (03 51) 8 71 71 50 oder 8 71 71 23
E-Mail: info@iks-dresden.de
Homepage: www.iks-dresden.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist Mehrwertsteuerfrei gemäß §4, Nr. 22a UstG und beträgt:

- Gesamttagung 360,00 €
- Nur 1. Tag 220,00 €
- Nur 2. Tag 185,00 €

Dafür erhalten Sie Teilnehmerliste, Tagungsunterlagen für die entsprechenden Tage, Pausengetränke und Mittagessen.

Am Abend des 06. Oktober findet ein gemeinsames Abendessen auf Einladung der ThyssenKrupp VDM GmbH statt.

Nach Anmeldung erhält jeder Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 30.09.2004 kostenfrei, bei späterer Stornierung muss die Gebühr für das Tagungshotel (39,00 €/Tag) erhoben werden. Bei Nichtabmeldung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.